Auf dem Etikett in der Schutzstulpe:

5571E - Artikel-Nr. der PSA (Schutzstulpe Klasse 1)
5571EMS - Artikel-Nr. der PSA (Schutzstulpe Klasse 1, zus. mechanischer Schutz)
5571EVL - Artikel-Nr. der PSA (Schutzstulpe Klasse 1, verlängerte Bauform des Griffs)
5572E - Artikel-Nr. der PSA (Schutzstulpe Klasse 2)
5572EMS - Artikel-Nr. der PSA (Schutzstulpe Klasse 2, zus. mechanischer Schutz)
5572EVL - Artikel-Nr. der PSA (Schutzstulpe Klasse 2, verlängerte Bauform des Griffs)

Preising GmbH & Co. KG
Meienborn 19
58566 Kierspe
- Herstellerkennzeichen/-anschrift

CE 0340 - CE-Zeichen mit Kennnummer der notifizierten Stelle: DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuß Elektrotechnik, Gustav-Heinemann-Ufer 130, 50968 Köln

Seriennummer - fortlaufende Seriennummer der PSAgS
GS-ET38 - EU-Baumustergeprüft auf Grundlage GS-ET38

NH-Sicherungsaufsteckgriff:

1000V - Eignung zum Arbeiten an aktiven unter Spannung stehenden Teilen mit einer Nennspannung bis 1000V AC
000,00,0,1,2,3 - Größe der NH-Sicherungseinsätze, für die dieser Sicherungsaufsteckgriff verwendet werden darf.

Wartung und Pflege

Der NH-Sicherungsaufsteckgriff mit Schutzstulpe ist stets sauber zu halten. Daher ist jede Verschmutzung nach Gebrauch sofort zu entfernen. Der NH-Sicherungsaufsteckgriff mit Schutzstulpe kann mit lauwarmen Wasser unter Zugabe von handelsüblichen „Seifenlaugen“ gereinigt werden. Anschließend muss er mit einem weichen Tuch trocken gerieben werden, keinesfalls an Hitzequellen wie offenes Feuer oder Dampfleitungen trocknen! Vor dem nächsten Einsatz muss der NH-Sicherungsaufsteckgriff trocken sein.

Lagerung und Transport

Der NH-Sicherungsaufsteckgriff mit Schutzstulpe sollte zusammengerollt in der Werkzeugtasche oder einer separaten Aufbewahrungstasche gelagert und transportiert werden. Dabei sind mechanische Einwirkungen von anderen Werkzeugen zu verhindern. Nicht in der Nähe von Wärmequellen oder in feuchten Räumen lagern.

Reparaturen

Reparaturen dürfen nur vom Hersteller ausgeführt werden.

Regelmäßige Prüfungen

Vor jedem Einsatz ist der NH-Sicherungsaufsteckgriff mit Schutzstulpe auf einwandfreien Zustand zu prüfen (Sichtkontrolle). Zusätzlich ist der Ver- bzw. Entriegelungsmechanismus auf einwandfreie Funktion zu prüfen. Schadhafte oder unbrauchbare Teile, auch wenn Zweifel über die einwandfreie Beschaffenheit bestehen, sind sofort aus dem Verkehr zu ziehen und dem Hersteller oder einer sachkundigen Person zu übergeben.

EU-Baumusterprüfung

Die Baumusterprüfung wurde von DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuß Elektrotechnik, Gustav-Heinemann-Ufer 130, 50968 Köln durchgeführt.

Nachstehend ein kleiner Überblick über komplementäre Preising-Produkte

GS-ET 29 Klasse 1

5500EKO/05 5500E_N

GS-ET 29 Klasse 2

5501EKX + 5500E_AS12G-K 5501EP + 5500E_AS12G-PS

GS-ET 29 > Klasse 2

5521EKO - 8,3 kA 0,5s 5531EKO - 10 kA 0,5s

Lichtbogenschutzkleidung „Zwiebelprinzip“ verschiedene PSAgS-Sortimente

Mit Sicherheit für Sie da!
PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

Meienborn 19 • 58566 Kierspe-Rönsahl
Telefon: +49 (0)2269-288 • Fax: +49 (0) 2269-7838
E-Mail: info@preising.net • www.preising.net

Preising ist zertifiziert nach:
DIN EN ISO 9001:2015, DIN EN 14001:2015, DIN ISO 45001:2018

Gebrauchsanleitung für NH-Sicherungsaufsteckgriff nach VDE 0680 Teil 4 mit Schutzstulpe aus PREOPANT+

CE 0340

Allgemeine Informationen

Übersicht der lieferbaren Produkte:

Serie 5571E_ff. mit Schutzstulpe Klasse 1 nach EN 61482-1-2:2014, Stulpenlänge: 360 mm

5571E Preopant+
5571EMS Preopant+ zus. mechanischer Schutz
5571EVL Preopant+ verlängerte Bauform (z.B. für SASILplus-Anlagen)

Serie 5572E_ff. mit Schutzstulpe Klasse 2 nach EN 61482-1-2:2014, Stulpenlänge: 450 mm

5572E Preopant+
5572EMS Preopant+ zus. mechanischer Schutz
5572EVL Preopant+ verlängerte Bauform (z.B. für SASILplus-Anlagen)

Mit Sicherheit für Sie da!
PREISING
GMBH & CO. KOMMANDITGESELLSCHAFT

www.preising.net

1_5571E_03.2025

Der Sicherungsaufsteckgriff mit Schutzstulpe aus PREOPANT+ ist eine Persönliche Schutzausrüstung Kategorie 3 im Sinne der Verordnung Nr. 2016/425 und wurde daher der dort vorgeschriebenen EG-Baumusterprüfung unterzogen.

Er ist ein Gerät zum ortsveränderlichen Einsatz, mit dem man NH-Sicherungseinsätze bei Verwendung von NH-Sicherungsunterteilen und NH-Sicherungsleisten nach DIN VDE 0636-2 (IEC 60269-2) einsetzen bzw. herausnehmen kann. Er ist nicht für den dauerhaften Verbleib auf eingesetzten Sicherungseinsätzen geeignet.

Der Sicherungsaufsteckgriff mit Schutzstulpe aus PREOPANT+ hat folgende Bestandteile:

1 Griffbügel

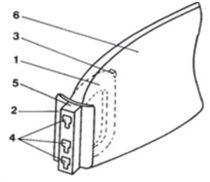
2 Begrenzungsscheibe

3 Betätigungseinrichtung des Entriegelungsteiles

4 Halteteil

5 Aufsetzteil

6 Schutzstulpe



Der Griffbügel 1 dient als Handhabe.
Die Begrenzungsscheibe 2 dient zum Schutz der Hand gegen Berührung von unter Spannung stehenden Teilen.
Die Betätigungseinrichtung 3 dient der Ver- bzw. Entriegelung einer NH-Sicherung, die sich im Halteteil 4 befindet.
Das Aufsetzteil 5 enthält den Verriegelungsmechanismus und die Aufnahmen für die NH-Sicherungen Größe 000, 00, 0, 1, 2 und 3.
Die Schutzstulpe 6 aus PREOPANT+ dient als Schutz vor den Einwirkungen eines Störlichtbogens.

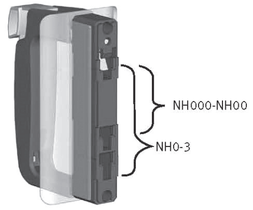
Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Halteteil 4 des Aufsteckgriffes auf einen NH-Sicherungseinsatz aufsetzen und mittels Griffbügel 1 nach oben verschieben. Die Ver- und Entriegelungsvorrichtung rastet automatisch ein. Ein Betätigen des gelben Knopfes (Verriegelungseinrichtung) ist nicht erforderlich.

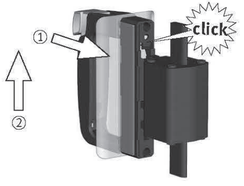
Zum Entriegeln gelben Knopf (Betätigungseinrichtung des Entriegelungsteils 3) auf dem Griffbügel betätigen, Griff nach unten verschieben und entfernen.

Dieser NH-Sicherungsaufsteckgriff ist geeignet für NH-Sicherungseinsätze nach DIN VDE 0636-2 (IEC 60269-2), Größen 000, 00, 0, 1, 2 und 3.

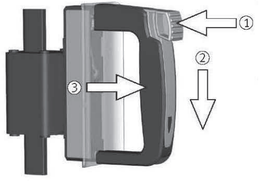
Nachstehend wird die Funktionsweise zur Verdeutlichung grafisch dargestellt:



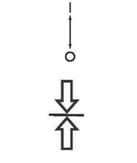
NH-Sicherungsaufsteckgriffe 5571E_ff. und 5572E_ff. sind für NH-Sicherungseinsätze der Größen 000, 00, 0, 1, 2 und 3 nach DIN VDE 0636-2 (IEC 60269-2) geeignet.



Den Aufsteckgriff auf den NH-Sicherungseinsatz aufsetzen und anschließend nach oben verschieben. Hierbei rastet die Grifflasche in der Verriegelungsvorrichtung automatisch ein.



Lösen der Verriegelung durch Druck auf den Betätiger am Griffbügel. Dann den Aufsteckgriff nach unten schieben und abnehmen.



Der Bedienungshinweis auf der Begrenzungsscheibe gibt die Richtung zum Kuppeln (I) und Lösen (0) an.

Nebenstehendes Symbol markiert die vertikale Lage der Grifflaschenaufnahme mit der Verriegelungs-vorrichtung.

Darauf achten, dass stets sowohl die obere als auch die untere Grifflasche in der jeweiligen Aufnahme eingesetzt ist. Ein zügiges Stecken bzw. Ziehen des Sicherungseinsatzes mit Kraftrichtung senkrecht zu dessen Frontseite wird empfohlen. Dabei auf einen sicheren Stand achten.

Sicherheitshinweise

Das Arbeiten mit NH-Sicherungsaufsteckgriffen darf nur durch unterwiesene Personen oder Fachkräfte im Sinne von DIN EN 50110-1 (VDE0105-1) erfolgen.

Griff und Schutzstulpe sind vor jedem Einsatz einer Sichtkontrolle zu unterziehen. Schadhafte Teile sind unverzüglich auszutauschen.

Beim Einsetzen oder Herausnehmen der NH-Sicherungseinsätze an unter Spannung stehenden Teilen ist zusätzlich zur Schutzstulpe eine der jeweiligen Gefährdungsbeurteilung entsprechende Schutzkleidung und Elektriker-Gesichtsschutz zu verwenden. Bei Bedarf kann der Hersteller hierzu geeignete Produkte anbieten. Kontaktdaten siehe erste Seite.

Die Schutzstulpe dient dem Schutz vor Einwirkungen eines Störlichtbogens, nicht jedoch als isolierender Ärmel (IEC60984 bzw. EN 60984 und VDE 0682-312/A1).

Die NH-Aufsteckgriffe mit Schutzstulpe der Serie 5571E_ff. sind mit einer Schutzstulpe ausgestattet, die einen Störlichtbogenschutz der Klasse 1 nach EN 61482-1-2:2014 bietet.

Die NH-Aufsteckgriffe mit Schutzstulpe der Serie 5572E_ff. sind mit einer Schutzstulpe ausgestattet, die einen Störlichtbogenschutz der Klasse 2 nach EN 61482-1-2:2014 bietet. Zusätzlich wurde diese Schutzstulpe in Anlehnung an EN 61482-1-2:2014 mit 10 kA 0,5s erfolgreich geprüft.

Konformitätserklärung

Unsere Konformitätserklärung 1_5571E_KE.pdf, 1_5572E_KE.pdf gemäß EUV 2016/425 finden Sie auf www.preising.net.

Kennzeichnung

Außen auf der Schutzstulpe:

PREOPANT+ - Materialbezeichnung der Schutzstulpe

CE 0340 - CE-Zeichen mit Kennnummer der notifizierten Stelle: DGUV Test, Prüf- und Zertifizierungsstelle, Fachausschuß Elektrotechnik, Gustav-Heinemann-Ufer 130, 50968 Köln

EN 61482-1-2 - Lichtbogenschutz
Klasse 1: Störlichtbogenklasse 1 – es ist bei der Anwendung mit einem Kurzschlussstrom von max. 4 kA 0,5 s in 300 mm Abstand zu rechnen (= 1). EiO = 135 kJ/m2 (maximale direkte Einwirkung des Lichtbogens).
Klasse 2: Störlichtbogenklasse 2 – es ist bei der Anwendung mit einem Kurzschlussstrom von max. 7 kA 0,5 s in 300 mm Abstand zu rechnen (= 2); EiO = 423 kJ/m2 (maximale direkte Einwirkung des Lichtbogens)